



Glarus Nord begrüsst seinen 17'000sten und 17'001sten Einwohner

Die Gemeinde Glarus Nord durfte vor Kurzem die Einwohner Nummer 17'000 und 17'001 begrüßen. Dabei handelt es sich um das Ehepaar Sylvia und Urs Schlegel, welche aus dem zürcherischen Küsnacht nach Ziegelbrücke ins Glarner Unterland gezogen sind. An einem kleinen Empfang wurde ihnen durch Gemeindepräsident Martin Laupper eine Begrüssungsurkunde überreicht.

Die Gemeinde Glarus Nord wächst und wächst: Bewohnten im Jahr 2000 noch rund 15'700 Einwohnerinnen und Einwohner die alten acht Gemeinden, zog das Wachstum vor allem in den vergangenen drei Jahren stark an: Knapp eintausend Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger fanden seit dem Jahr 2008 den Weg nach Glarus Nord. Ein Blick in die Ortschaften zeigt, dass vor allem in Näfels und Mollis ein starkes Bevölkerungswachstum herrscht: Während sich Näfels jahrelang um die 4'000er Grenze bewegte, zeigt die Einwohnerzahl seit zwei Jahren kontinuierlich nach oben: Insgesamt knapp 4'200 Einwohner sind mittlerweile in Näfels ansässig, eine Zahl, welche angesichts der zahlreichen laufenden Bauprojekten nochmals markant steigen dürfte.

Ein noch stärkeres Wachstum kann "ennet der Linth" in Mollis festgestellt werden, dessen Einwohnerzahl in den vergangenen Jahren steil angestiegen ist und bereits 3'500 Einwohnerinnen und Einwohner zählt. Niederurnen, als zweitgrösstes Dorf innerhalb der Gemeinde Glarus Nord, zählt konstante 4'000 Einwohner. Oberurnen, mit seinen neuen Wohnsiedelungen im Süden des Dorfes kratzt an der 2'000er Grenze, während Bilten knapp darüber liegt. In den letzten fünf Jahren konstant präsentieren sich die drei Kerenzerberggemeinden Filzbach mit rund 530 sowie Obstalden und Mühlehorn mit je rund 430 Einwohnern.

Nummer 17'000 und 17'001 - effektiv aber bereits wieder höher

Nun wurde die die ominöse Schallmauer von 17'000 Einwohnern geknackt. Bei den Einwohnern Nummer 17'000 und 17'001 handelt es sich um das Ehepaar Sylvia und Urs Schlegel, welche von Küsnacht (ZH) in den Glarner Teil von Ziegelbrücke gezogen sind. Bei einem kleinen Empfang wurde ihnen im Beisein von Andrea Antoniotti Pfiffner, Gemeindeschreiberin, sowie Bruno Marti, Leiter Einwohneramt, durch Gemeindepräsident Martin Laupper eine Begrüssungsurkunde überreicht.

Die Gefahr, dass die Marke temporär wieder unter 17'000 Einwohner fällt und die Zeremonie allenfalls ein zweites Mal durchgeführt werden muss, ist indes relativ gering: Zwei Wochen nach Erreichen der ominösen 17'000er Grenze beträgt die aktuelle Einwohnerzahl bereits 17'018 Einwohner.

